



Das MÜK-Team: Viele kreative neue Ideen.

A. Schneider

Auch Touristen stehen auf MÜK

Mühlviertler Kreative über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt

FREISTADT. Vor einem Jahr wurde das MÜK – Mühlviertel Kreativ Haus in der Samtgasse 4 eröffnet. Das Kooperationsprojekt von Kunsthandwerkern, Künstlern und Kulinarikern aus dem Mühlviertel ist zu einem Anziehungspunkt geworden. Dazu die Obfrau des Vereins, Christa Oberfichtner: „Dank der Vernetzung in sozialen Medien werden auch Gäste aus dem Ausland auf unser Haus aufmerksam. Die touristische Frequenz ist erstaunlich!“ Wer auf der Suche nach kreativen Geschenken ist, ist begeistert. 80 Aussteller sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot in jeder Preislage.

„Ganz wichtig ist uns die geschmackvolle Präsentation“, so Obfrau-Stellvertreterin Maria Ruhsam. Der ganze Dezember steht dabei für die Werkschau der inzwischen 120 Vereinsmitglieder zur Verfügung, die sich

heuer über alle drei Stockwerke des Hauses erstrecken wird.

Zusätzlich zum Verkauf im Kreativ-Laden des MÜK werden wechselnde Kunstausstellungen angeboten, die von Vereinsmitglied Carin Fürst kuratiert werden. Aktuell ist bis 25. November die Ausstellung „Flora“ des Oberneukirchner Malers Rainer Füreder zu sehen. Das kulturelle Angebot wird auch durch Lesungen im Kaminzimmer ergänzt. Sieben Veranstaltungen wurden heuer bei freiem Eintritt angeboten.

Mit Kreativ-Workshops will das MÜK einladen, auch selber aktiv zu werden. 48-Workshop-Angebote finden sich im Programm 2017. Bei Esstisch-Seminaren zeigten Gastköche ihr kulinarisches Angebot.

Der Wunsch der Verantwortlichen: „Wir vermieten Räume und einen Werkstättenraum für Workshops und Seminare

und sind gut ausgerüstet. Dieses Angebot könnte noch besser genutzt werden.“

Auch Arbeitgeber

Wurde das erste Jahr noch komplett ehrenamtlich gemanagt, kann jetzt eine „Personaleinheit“ – verteilt auf mehrere Teilzeitkräfte – aus dem Verkaufserlös finanziert werden. Die Verkaufsfläche wurde aufgrund der großen Nachfrage erhöht. Mit dem „grünen Zimmer“ steht nun ein weiterer Raum zur Verfügung.

Eifrig getüftelt wird am Programm 2018. Am Ausstellungskalender stehen Fotografien von Loucaz Steinherr, Upcycling-Schmuck von Carin Fürst und Margit Kasimir, Aquarelle von Brigitte Lanik und Filzarbeiten von Nicoletta Weingartner. Für die Sommerausstellung ist eine Kooperation zum Thema Blaudruck geplant.